„Voneinander lernen und profitieren“

Partizipation im Netzwerk bayerischer Konsultationseinrichtungen

Fachtag: Partizipation … viel mehr als nur mitmachen!

Dr. Beatrix Broda-Kaschube, IFP, 30.01.2015

Das Ko-Kita-Projekt

„**Voneinander lernen und profitieren** – Aufbau eines Netzwerks von Konsultationseinrichtungen zur Unterstützung der Praxis bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans“

- 2009-2012 durch das StMAS gefördert
  - 27 Konsultationseinrichtungen
  - Zweistufiger Auswahlprozess
  - Aufgaben
    - Konsultationstätigkeit für andere Einrichtungen
    - **Bildung eines Netzwerks auf Landesebene**
    - Kooperation und Vernetzung vor Ort
- Seit 2013 Weiterführung des Netzwerks durch das IFP mit derzeit 19 Ko-Kitas und 6 ehemaligen Ko-Kita-Leitungen

Wichtigste Prinzipien im Projekt

- Dialogische Grundhaltung und ko-konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Selbst-Verständnis als Lernende Organisation
- Prozess- und Ergebnisoffenheit bei der gemeinsamen Durchführung des Projekts

⬇

- Erster Workshop zum Kennenlernen, zum Austausch von Erwartungen und Zielsetzungen und zum Erstellen eines Fahrplans für die ersten Monate
- Einbezug der Ko-Kitas bei allen Workshop-Planungen

Das ❤ Herz des Netzwerks

- **16 Workshops**, davon 11 zweitägig = 27 Workshop-Tage
- 11 **Tage** thematische **Fortbildungen,**

  u. a. Moderationstechniken, Kita als Lernende Organisation, Beobachtung und Dokumentation, Projektarbeit, Partizipation, Medienpädagogik, Konzeptionsentwicklung
- **8 fachliche Arbeitsgruppen** u. a. zu
  - Projektarbeit
  - Offene Arbeit
  - Inklusion und Übergänge
  - AG Leitung
- **Netzwerk-Untergruppen**

Dialog- und bedarfsorientierte Gestaltung der Workshops und AGs

- Themenspezifische Inputs durch IFP-Team, externe Referentinnen und Ko-Kitas
- Einbringen von Good-Practice Beispielen, Praxismaterialien und Erfahrungen der Ko-Kitas
- Gemeinsames Erarbeiten von Themen
- Austausch und Diskussion im Plenum und in Kleingruppen
- Fallbearbeitung anhand konkreter Beispiele aus den Ko-Kitas

AG Leitung – Feedback

Die Offenheit innerhalb der Gruppe ist toll und es ist Raum für eigene Probleme und Fragen auf Leitungsebene

Wertschätzung des eigenen Teams - man sieht was man an seinem Team hat

Kollegialer Austausch sehr bereichernd, man sieht wie andere Einrichtungen/ Leitungen bestimmte Probleme lösen

Anregungen für Einsatz konkreter Methoden

Der kollegiale Austausch macht bereits Gelerntes wieder präsent

Das dargebotene Material regt dazu an, für die eigene Einrichtung neue Konzepte zu entwickeln

Relativierung eigener Probleme - die anderen haben mit Ähnlichem zu kämpfen

Partizipation als Thema im Ko-Kita-Netzwerk

- Fortbildung zu Partizipation im Okt. 2010 durch Sabine Redecker, Multiplikatorin aus dem schleswig-holsteinischen Modellprojekt „Kinderstube der Demokratie“
- Enger Zusammenhang mit anderen Themen, wie Projektarbeit, Offene Arbeit, Portfolioarbeit, Leitung und Zusammenarbeit im Team
- Vorträge der Ko-Kitas auf Fachtagungen
- Vorbildfunktion der Ko-Kitas
- ….

Warum Weiterführung des Netzwerks heute?

Gemeinsam Verantwortung tragen

- Entwicklung der *Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit* (BayBL) durch IFP und ISB, 2009-2012
- Verbindlich für Kita und Grundschule seit Kindergarten-/ Schuljahr 2014/2015
- Einbinden der Ko-Kitas in die Konkretisierungsphase der BayBL (2012-2014)

Praxismaterialen

Bereitstellung von Materialien, die die praktische Umsetzung und Anwendung der BayBL konkretisieren

- Entwicklung konkreter, guter Praxisbeispiele in enger Kooperation mit der Praxis (IFP/ISB)
- 24 Praxisbeispiele auf IFP-Website
- 12 innovative Praxisbeispiele in Handreichung
- Begleitfilm (IFP) – 5 Kurzfilme
- Begleitheft zum Film in Arbeit
- Alle Materialien abrufbar unter http://www.ifp.bayern.de/projekte/Bayerische_Bildungsleitlinien.html

BayBL - Begleitfilm

Partizipation als durchgängiges Prinzip

5 Einzelfilme zu den Themen

- Menschenbild und Bildungsverständnis
  - Kompetenzorientierung
  - Partizipation und Ko-Konstruktion
  - Inklusion – Pädagogik der Vielfalt
- Organisation und Moderierung von Bildungsprozessen
- Die Bildungsbereiche – vernetzte Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Kooperation und Vernetzung der Bildungsorte
- Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen

Der ganze Film strotzt vor Partizipation !!!!

Stellenwert von Partizipation in den BayBL

Kapitel: Menschenbild und Bildungsverständnis

- Partizipation als Kinderrecht
- Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen
- Kind als aktiver Mitgestalter seiner Bildung
- Basierend auf Dialog, Kooperation, Aushandlung und Verständigung
- Altersangemessene Beteiligung in allen Lebensbereichen
- Pädagogische Haltung der Fachkraft und Gestaltung des pädagogischen Alltags von zentraler Bedeutung
- Verantwortung aller Bildungsorte und –einrichtungen Partizipation der Kinder einen festen Platz einzuräumen

Good-Practice-Beispiel: Eltern als Experten

Christina Willison, Ko-Kita Städt. Kita am Eichenwald, Ingolstadt u.a.

Schwerpunktthemen

- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kommunale Bildungslandschaften – Kooperation und Vernetzung der verschiedenen Bildungsorte vor Ort

Projektarbeit als Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit
z. B. Projekt „Space Shuttle“, Projekt „Flugzeug“

Einbezug der Eltern

- Eltern als Experten (beruflich: Techniklehrer, Pilot)
- Projektbezogenes Forschen in der Familie
- Mitbringen von Materialien
- Gemeinsamer Projektabschluss (Ausflug)

Good-Practice-Beispiel: Eltern als Experten

Positive Auswirkungen im Sinne der BayBL

⇒ Einbindung der Eltern ist starkes Signal in Richtung Partizipation – Mitwirkung erwünscht!

⇒ Demokratische Verhaltensweisen werden aktiv unterstützt

⇒ Aktive Einbindung der Eltern in das Bildungsgeschehen fördert Haltung, die Eltern als Experten sieht und eine Bildungs-partnerschaft auf Augenhöhe ermöglicht

⇒ Voneinander Lernen setzt weitere Lernprozesse in Familien, Kitas und Schulen in Gang

⇒ Austausch und Dialog innerhalb und zwischen den einzelnen Bildungsorten

⇒ Bildungsverantwortung als gemeinsame Aufgabe führt zu besserer Kooperation und Vernetzung und erleichtert somit die Übergänge zwischen den Bildungsorten

Weitere Initiativen und Materialien

- Impulsfachtag 2010: „Kinderbeteiligung – Beteiligte Kinder? konzipiert vom Forum Fortbildung – Einbindung der Ko-Kitas in die Foren
  http://www.ifp.bayern.de/projekte/laufende/fortbildung.html
- Workshop zur besseren „Verankerung von Partizipation in bayerischen Kitas“ am IFP
- IFP-Fachkongress 2013 „Inklusion und Partizipation – Vielfalt als Chance und Anspruch“ (Herausgeberband in Erscheinung)
  http://www.ifp.bayern.de/veranstaltungen/fachkongress2013.html
- Partizipation als Schwerpunktthema für staatlich geförderte Fortbildungen 2014-2016
  http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/forum_fortbildung_-_schwerpunktthema_2014.pdf

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!